

**Die Abenteuer der Missis Jö**  
Der brandneue Kändler-Roman

„Ist das Kaffeepulver aufgebraucht und findet sich im Kühlschrank nur noch Knäckebrot, nehmen auch Diplom-pädagogen Aushilfsarbeiten an. Pierre de Mon trägt Briefe aus, als Urlaubsvertretung. Er wird gewarnt, vor einer Missis Jö. Sie sei unberechenbar. Außerdem gäbe es einen eigenwilligen Sohn und einen Schrank, in dem die Mutter der Missis Jö verräumt sei. Schon bald wirbelt die Begegnung mit Missis Jö Pierres Leben durcheinander...Friedhelm Kändler entführt in eine Welt, in der Märchen und skurriler Alltag sich begegnen, verstaubte Spiegel den Zutritt verweigern, Friedhofsengel in Hausfluren trauern, mutmaßliche Halbvampire die Menschheit per Anleihe aussaugen und die Rehe noch Vegetarier sind.“  
Wir freuen uns, die großartige Chansonnière Alix Dudel und den raffinierten Wowoisten Friedhelm Kändler, den Dichter, Schriftsteller und Wortakrobaten endlich wieder im KANAPEE begrüßen zu dürfen. Musikalisch begleitet sie die Klangzauberin Ellen Kienhorst.

Fr 20.9. Sa 21.9.  
So 22.9. je 20 Uhr

**Friedhelm Kändler**



[www.friedhelmkaendler.de](http://www.friedhelmkaendler.de)

**Atmosphärisches KANAPEE**  
Hannovers einzigartiges Konzertlokal



Ich freue mich auf unser musikalisches Wiedersehen ab dem 23. August 2013  
Yasir Khalaila und das KANAPEE-Team



**KANAPEE**  
Konzertlokal  
Programm  
August September 2013  
Terminblatt Nr. 184  
2013, 31. Jg.



7.9.13  
Duo Alauda  
23.+25.8.13  
A Glessele Vayn



**Glückliche Liebe & mehr Gedichte**  
von der Dichterin Wislawa Szymborska

Nadja Küchenmeister, Autorin, Lyrikerin  
Goran Stevanovic, zeitgenössisches Akkordeon  
Denia Nironen, Rezitation  
Tomasz Roback, Rezitation  
Als am 1. Februar 2012 die Dichterin und Nobelpreisträgerin Wislawa Szymborska (geb. 1923) starb, trug ganz Polen Trauer. Szymborska, eine der wichtigsten Stimmen des Landes, wurde allerorten gehört und gelesen. In ihren distanziert-ironischen, existenziell-metaphysischen Gedichten blieb sie stets mit dem Menschlichen im Bunde, scheute sich nicht vor einem moralischen Urteil und erfuhr auch für ihre stillen poetischen Fingerzeige über die Landesgrenzen hinaus Bewunderung. Ihr Werdegang verlief nicht geradlinig, sie hat Umwege nehmen müssen, bis ihr 1957 mit dem Gedichtband „Rufe an Yeti“ der literarische Durchbruch gelang. Sie fand den Stoff für ihre Gedichte nahezu überall und perfektionierte ihre Chamäleonhaftigkeit. Festlegen ließ sie sich nicht, auf keinen Stil oder Richtung.

**Wislawa Szymborska**



Mi 25.9.  
20 Uhr

**Gastgeber für jeden Anlass**  
Feiern im KANAPEE

**Wir bieten Ihnen den Raum und den Rahmen für Ihre Feier!**  
So persönlich, wie das Fest daheim und so festlich, wie Sie es wünschen!  
Ob Tête-à-Tête oder kleine Geburtstagsgesellschaft bei einem Konzert sowie als geschlossene Gesellschaft: im KANAPEE fühlen Sie und Ihre Gäste sich sicher wie zu Hause.  
Sprechen Sie uns an, kosten Sie unsere Köstlichkeiten und überzeugen Sie sich von der einzigartig gastlichen Atmosphäre im wunderschön gestalteten KANAPEE.  
Bis zu 70 Gäste können bequem bewirtet werden, wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



26.+27.+28.+29.9.13  
Allan Taylor



Hannover-Premiere  
Sonderkonzert  
in der Apostelkirche

15.9.13  
Helmut Eisel & Sebastian Voltz Trio

14.9.13  
Dirk Schäfer singt Jacques Brel



**Der international gefeierte englische Singer-Songwriter** jeweils 20 Uhr

Seit über 30 Jahren singt Allan Taylor sich mit seiner weichen, warmen Stimme direkt in die Herzen der Zuhörer. Mehr als 60 renommierte Künstler aus aller Welt (u.a. Nana Mouskouri, Don Williams, Françoise Hardy, Konstantin Wecker, Hannes Wader, Reinhard Mey) singen seine Lieder. „Was er singt, kommt nicht nur aus seiner Stimme, sondern aus einem Ort tief in seiner Seele.“ Es ist uns jedesmal Glück und Freude, dass dieser großartige, sympathische Künstler gleich an vier Abenden hier im kleinen KANAPEE auftritt.  
Allan Taylor, geboren 1945 im englischen Brighton, erarbeitete sich auch international in seiner langen Karriere einen exzellenten Ruf als feinsinniger Poet, der in seinen Liedern, vorgetragen mit sonorer Stimme und begleitet von seinem eindrucksvollen Gitarrenspiel, die Lebenswelten der unscheinbaren Helden des Alltags festhält.

**Allan Taylor**



[www.allantaylor.com](http://www.allantaylor.com)

Do 26.9. Fr 27.9.  
Sa 28.9. So 29.9.

**KANAPEE- Konzertfreunde e.V.**

Spendenkonto: 523119 bei der Sparkasse Hannover  
BLZ 250 501 80  
Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 7.4.2011  
Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting  
Geschäftsführung und Künstlerische Leitung: Yasir Khalaila

Die KANAPEE - Konzertfreunde e.V. veranstalten Konzerte, Lesungen und vielfältige Programme im KANAPEE Konzertlokal. Indem wir die Künstler rundum versorgen, ist es uns möglich, so hochrangige Künstler ins KANAPEE zu holen. Es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet. Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu. Um das Programm via E-Mail zu erhalten, genügt eine Nachricht an [kanapee@kanapee.de](mailto:kanapee@kanapee.de) mit der Bitte um Zusendung des Newsletters.

Edenstraße 1 · 30161 Hannover · E-Mail: [kanapee@kanapee.de](mailto:kanapee@kanapee.de)  
Reservierung unter [www.kanapee.de](http://www.kanapee.de) oder Tel. 0511 / 348 17 17



20.+21.+22.9.13  
Friedhelm Kändler

**KANAPEE**  
Hannovers einzigartiges Konzertlokal  
Edenstraße 1 · 30161 Hannover · Tel. 0511 / 348 17 17 · Yasir Khalaila  
[www.kanapee.de](http://www.kanapee.de) · [kanapee@kanapee.de](mailto:kanapee@kanapee.de)  
jeden Dienstag ab 18 Uhr geöffnet (konzertfrei)  
ansonsten Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

Reservierung unter :  [www.kanapee.de](http://www.kanapee.de) oder Tel. 0511 / 348 17 17

**Feiern im Kanapee**  
Ob als kleine Gruppe beim Konzert oder als geschlossene Gesellschaft. Privat- oder Firmenfeiern  
**Sprechen Sie uns gerne an!**

**Geschenk - Gutscheine**  
für diese einzigartigen und genussvollen Konzerte können Sie zusammen mit einer kulinarischen Freude verschenken!

**Klezmer-Balkan-Alpen-Folk im Quartett**  
Urwaldflöte, Maultrommel, Löffel...

Fr 23.8. So 25.8.  
jeweils 20 Uhr

Achim Rinderle - Klarinette, Flöten, Tröten, Maultrommel  
Szilvia Csaranko - Akkordeon, Klavier  
Johannes Keller - Kontrabass  
Jacobus Thiele - Poyk, Darbuka, Kleinpercussion, Gitarre

**A Glezele Vayn**



[www.glezele.de](http://www.glezele.de)

Musikalischer Entdeckergeist, schräger Humor und unverwüstliche Spielfreude vereinen sich mit ungarischer Schärfe, jiddischer Melancholie und Allgäuer Bergkäs. Die Musik stammt aus den Ländern des Balkans, den jiddischen Shtetln Osteuropas und den Alpen.  
Großtonjäger Brezi Moishele verzaubert ein tiefes D, ein Bauernhof bekommt Gesangsunterricht und das Publikum wird über die Donau zum schwarzen Meer verschifft. Mitunter wird sogar ausgelassen gesungen und auch mal was selbst gedichtet. Es ist eine vergnügliche Mischung aus Tradition und Eigenwille, die Töne und Zuhörer verzaubert ... bei gutem Wetter im KANAPEE-Garten.

**Kompositionen von Achim Kück**  
Jazz, Pop und Filmmusik

Fr 30.8.  
20 Uhr

Achim Kück - Klavier  
Karin Grabein - Vocals  
Achim Seifert - E-Bass  
Julian Külpmann - Drums

**Achim Kück Trio feat.!**



[www.achim-kueck.de](http://www.achim-kueck.de)

Das Quartett spielt ausschließlich Eigenkompositionen von Achim Kück, die sich im Spannungsfeld zwischen Jazz, Pop und Filmmusik befinden.  
Schöne und eigenwillige Kompositionen, spannungsreiche und virtuose Improvisationen, gepaart mit Spielwitz und der außergewöhnlichen Stimme von Karin Grabein sind ein Garant für einen interessanten Abend im KANAPEE!  
Achim Kück, wieder mit einer neuen Formation, wieder eine große Bereicherung für uns.

**Doch davon nicht genug**  
Sonderkonzert in der Apostelkirche

Sa 14.9.  
20 Uhr

Karsten Schnack – Akkordeon  
Wolfram Nerlich - Baß  
Ferdinand von Seebach - Flügel  
Eintritt: 20,- € freie Platzwahl

**Dirk Schäfer singt Brel**



[www.dirkschaefersingt-jacquesbrel.de](http://www.dirkschaefersingt-jacquesbrel.de)

Ermäßigt Schüler, Studenten und HannoverAktivPass 15,- €. „Doch davon nicht genug“ - nicht besser lässt sich die Reaktion des Publikums beschreiben, das den Schauspieler und Sänger am Ende am liebsten nicht von der Bühne gelassen hätte, mit begeistertem Beifall ihn zu einer Zugabe nach der anderen überreden konnte. Wenn ein Programm mit den Liedern und Texten des genialen belgischen Chansonniers für jeden, der sich daran wagt, eine Reifeprüfung darstellt, im Falle von Dirk Schäfer haben die Zuhörer gesprochen: Bestanden, mit Bravour.“ (Wiesbadener Kurier)  
**Kartenvorverkauf donnerstags von 16-18 Uhr im Gemeindebüro der Apostelkirche, Gretchenstraße 55, 30161 Hannover**

**Heute zwischen Gestern und Morgen**  
Gedichte von und über Kurt Tucholsky

Sa 24.8.  
20 Uhr

„Was darf Satire? Alles!“  
Tucholsky ist aktuell, manchmal spricht man ihn, ohne es zu wissen. „Soldaten sind Mörder“ ist einer dieser Sätze. „Kennen Sie das Gefühl Déjà-vu?“ Im Jahre 2013 begibt sich Johannes Kirchberg auf eine Entdeckungsreise hin zum Beginn des letzten Jahrhunderts. Und er präsentiert einen immer noch aktuellen Kurt Tucholsky in dem beeindruckenden Chansonabend „Heute zwischen Gestern und Morgen“: Kirchberg singt Tucholsky, er spielt Tucholsky und er erzählt von Tucholsky. Mit charmanter Leichtigkeit entführt er in Tucholskys Sicht auf die Welt und die kleinen Dinge, erzählt von seinen Reisen und seinen Liebschaften, zeigt seinen Umgang mit Politik und der Verwandtschaft. Und er präsentiert Tucholskys scharfzüngigen Humor. In „Heute zwischen Gestern und Morgen“ begegnet uns Tucholsky aber auch als Liebhaber, Menschenfreund und Kabarettist, der mit feiner Klinge und spitzem Humor Wahrheiten ausspricht.

**Johannes Kirchberg**



[www.dermenschistgut.de](http://www.dermenschistgut.de)

**Sacré et Profane**  
Werke von Bach, Bellmann, Debussy

Sa 7.9.  
20 Uhr

Natascha Dwulecki - Sopran  
Negin Habibi - Gitarre

**Duo Alauda**



[www.duo-alauda.de](http://www.duo-alauda.de)

J.S.Bach - C.M.Bellman, einen größeren Kontrast mag man sich auf den ersten Blick kaum vorstellen. Der Eine der Inbegriff und Höhepunkt europäischer geistiger Musik und der Andere ein Lebemann, dem Wein und Weibe äußerst zugetan. Das Duo Alauda konzertiert zum wiederholten Male im KANAPEE mit ihrem neuen Programm „Sacré et Profan“, wobei vielleicht die eine oder andere Gemeinsamkeit zwischen beiden Welten aufgezeigt werden kann.

**Talking Sinatra**  
Und immer wieder My Way...

So 15.9.  
20 Uhr

Helmut Eisel - Klarinette  
Sebastian Voltz - Keyboard  
Mario Bartone - E-Bass  
Dirk Leibenguth - Drums

**Helmut Eisel & Sebastian Voltz Trio**



[www.helmut-eisel.de](http://www.helmut-eisel.de)

Frank Sinatra, jener geheimnisvolle Charmeur mit dem Mafia-Hut und der rauchigen Stimme, schrieb sich diese hoffnungsvolle These einst auf die Fahnen. Was für eine Vorlage für den kreativen Klezmer Helmut Eisel!  
Für „Talking Sinatra“ hat er gemeinsam mit dem experimentierfreudigen jungen Pianisten Sebastian Voltz am Keyboard ein aufregend unkonventionelles Bandprojekt auf die Beine gestellt. Angetrieben von Mario Bartone am E-Bass und Dirk Leibenguth an den vibrierenden Drums, lassen Eisel & Voltz die Highlights von Sinatra und Zeitgenossen ebenso wie den mitreißenden Klezmer-Swing-Mix aus der eigenen Feder in dichten instrumentalen Konstellationen schillern und toben - erotrot oder rabenschwarz, grellbunt oder tiefblau, mit starkem Suchtfaktor.

**Eine Überraschung zu Goethes 264. Geburtstag**

Mi 28.8.  
20 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Goethe-Gesellschaft Hannover

**Mein Goethe**



Jährlich am 28. August veranstaltet die Goethe-Gesellschaft eine Geburtstagsfeier besonderer Art: In unserem wunderbaren KANAPEE treffen sich die Goethe- und KANAPEE-Freunde, das heißt eine geneigte literarische Öffentlichkeit, um sich von einer stadtbekanntem Persönlichkeit über deren ganz individuelle Beziehung zu Goethe zu erzählen.

**Do 29.8. Geschlossene Gesellschaft**

**No Go - Soloprogramm**  
Lieder aus den Sperrzonen des Alltags

So 8.9.  
20 Uhr

Manfred Maurenbrechers Lieder bringen seit über drei Jahrzehnten nicht nur Weggefährten wie Konstantin Wecker oder Reinhard Mey zum Schwärmen, sondern immer auch junge Musiker wie derzeit die Band Klee. Bevor die Menschheit jedoch auf die Idee kommt, ihm ein Denkmal zu errichten, lenkt er uns mit einem neuen Album ab: „No Go.“  
Auch hier sind seine Beobachtungen so geschickt formuliert, dass man sich nie ganz sicher sein kann, ob einem jemand an die Gurgel oder ans Herz geht. Auf „No Go“ behält die elektrisch verzerrte Gitarre meist die Oberhand, und man merkt oft gar nicht, dass ein Mann am Klavier im Mittelpunkt steht. Ein Bandalbum, das sich auch mit dem Tod beschäftigt, einem Thema, „das einem einfach in die Quere kommt“, wie der 62-jährige „Gigant unter den deutschen Liedermachern“ (laut Jakob Hein) bemerkt.  
Auch ohne die Gitarre ist Maurenbrecherische Soloauftritt gigantisch - der Typ ist authentisch!

**Manfred Maurenbrecher**



[www.maurenbrecher.com](http://www.maurenbrecher.com)

**The BEST of KANADA**  
Zwei grandiose kanadische Pianisten

Mo 16.9.  
20 Uhr

Marc Toth spielt Werke von Bach und Liszt  
David Braid spielt eigene Kompositionen

**David Braid & Marc Toth**



[www.davidbraid.com](http://www.davidbraid.com)  
[www.marctoht.com](http://www.marctoht.com)

Mit rund 100 Konzerte pro Jahr in der ganzen Welt, spielt sich Kanadas eigenes Jazz-Genie von Brasilien bis Japan, China bis Norwegen und Australien bis Amerika. Mehrfach preisgekrönt für sein Spiel sowie seine Kompositionen, der zweifache Grammy-Gewinner hat ein eigene Stil, der die klassische europäische Harmonik mit der Spontanität des amerikanischen Jazz und die kanadische Offenheit verbindet! Im KANAPEE findet Maestro Braids deutsches Debüt statt, also, nicht verpassen! Komplementiert wird der kanadische Abend durch unseren KANAPEE-Liebbling Marc Toth, der diesmal die Goldberg Variationen von Bach und den Totentanz von Liszt zum Besten geben wird.